



Jahresbericht 2021

Rat der Religionen

Frankfurt

www.rat-der-religionen.de

Zusammenfassung

Der Rat der Religionen fördert den Dialog zwischen den Frankfurter Religionsgemeinschaften und mit der Stadtgesellschaft – und nimmt aus einer religiösen Sicht Stellung zu gesellschaftlichen und politischen Themen.

Im zwölften Jahr seines Bestehens hat der Rat die wegen der Corona-Pandemie weiterhin verstärkt digital gearbeitet. Zwar war eine Teilnahme am 4. Bundeskongress der Räte der Religionen in Essen vor Ort möglich, ein Augenmerk lag allerdings auf dem Ausbau der Social-Media-Präsenz des Rates. In diesem Bereich wurde ein mehrjähriges Projekt „GlaubWürdig – Religionen im Frankfurter Stadtgespräch“ beim Land Hessen und der Robert-Bosch-Stiftung beantragt und eine Projektmitarbeiterin eingestellt.

Die Wanderausstellung „DiverCity – Vielfalt der Kulturen und Religionen in unserer Stadt“ wurde am Anne-Frank-Tag in Kooperation mit dem DGB in dessen Räumen ausgestellt.

Weiter beteiligte der Rat sich am Interreligiösen Dialogzelt Frankfurt.

Weitergeführt wurde das Kooperationsprojekt „Kaum zu glauben“, welches einen angemessenen Umgang mit Religionen in der Schule fördert, mit der Bildungsstätte Anne Frank.

English Summary of the Annual Report 2021 of the Council of Religions Frankfurt

The Council of Religions Frankfurt promotes dialogue among Frankfurt's religious communities and with political representatives and society as a whole, and comments on social and political issues from a religious perspective.

In the twelfth year of its existence, the Council, has strengthened its digital work because of the Corona pandemic. While we were able to participate in the Fourth Federal Congress of the Councils of Religions in Essen in person, our main objective was expanding the Council's social media presence. To this end, we successfully applied for funding from the State of Hesse and the Robert Bosch Foundation for a three-year-project "GlaubWürdig – Religionen im Frankfurter Stadtgespräch".

The travelling exhibition "DiverCity FFM - Diversity of Cultures and Religions in our City" was shown at DGB Frankfurt on Frankfurt's Anne Frank Memorial Day

The Council also participated in Frankfurt's Interfaith Dialogue Tent project.

A project in cooperation with the Anne Frank Educational Centre Frankfurt aimed at improving religious literacy in schools ("Kaum zu glauben") was continued with funding by the Hessian Ministry of Education and Cultural Affairs.



Probeaufbau der neuen Lehr-Wanderausstellung „DiverCity FFM – Vielfalt der Kulturen und Religionen in unserer Stadt“ beim DGB Frankfurt im Juni 2021.



Vierter Bundeskongress der Räte der Religionen in Essen, 12.-13.09.2021 (Teilnehmer*innen aus Frankfurt am Main und über 30 weiteren Städten)

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	2
English Summary of the Annual Report 2021 of the Council of Religions Frankfurt.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	4
1 Projekte – Veranstaltungen – Kooperationen.....	5
1.1 Kooperationsprojekt „Kaum zu glauben“.....	5
1.2 Beteiligung am digitalen Dialogprojekt „Unter einem Zelt: Zu Gast Zu Hause“, 9. – 12.05.2021).....	5
1.3 Beteiligung an der Stunde zur religiösen Vielfalt zur Frage „In welcher Welt wollen wir leben?“ beim Ökumenischen Kirchentag (ÖKT), 15.05.2021.....	5
1.4 Ausstellung „DiverCity FFM“ – Kooperation am Anne-Frank-Tag (13.06.2021).....	5
1.5 Vertretung religiöser Perspektiven bei der Neukonzeption der „Parade der Kulturen“ Frankfurt (10. Juli 2021).....	6
1.6 Vierter Bundeskongress der Räte der Religionen (12.-13.09.2021).....	6
2 Termine des Rates, des Vorstands und der Geschäftsführung.....	7
3 Besuche bei Frankfurter Dezernaten und Fraktionen.....	8
4 Pressemitteilungen und Stellungnahmen.....	8
4.1 Pressemitteilung zum Internationalen Tag des Gedenkens an den Holocaust und dem deutschen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, 27.01.2021.....	8
4.2 Teilen des Aufrufs des Koordinationsrates der Muslime in Deutschland (KRM) zum Jahrestag des Attentats von Hanau, 19.01.2021.....	8
4.3 Pressemitteilung anlässlich der Anschläge auf die Anschläge auf die Ehli Sünnet Mescidi in Frankfurt-Höchst, 17.03.2021.....	8
4.4 Stellungnahme „Frieden ist mehr als die Abwesenheit gewaltsamer Konflikte“ zum Konflikt im Nahen Osten, 21.05.2021.....	8
4.5 Pressemitteilung anlässlich der 2. Mitgliederversammlung 2021, 22.05.2021.....	8
4.6 Pressemitteilung zum Vierten Bundeskongress der Räte der Religionen (12./13.09.2021)....	9
4.7 Stellungnahme für Impfungen gegen die Corona-Pandemie, 21.12.2021.....	9
5 Social Media.....	9
6 Personelles.....	9

Folgende Aktivitäten hat der Rat der Religionen Frankfurt im Jahr 2021 durchgeführt. Weitere Details zu den einzelnen Punkten können über die jeweiligen Links abgerufen werden

1 Projekte – Veranstaltungen – Kooperationen

1.1 Kooperationsprojekt „Kaum zu glauben“

Auch 2021 wurde das 2013 begonnene Projekt in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank und mit einer Finanzierung durch das hessische Kultusministerium erfolgreich weitergeführt.

- <https://www.bs-anne-frank.de/ueber-uns/projekte/kaum-zu-glauben/>

1.2 Beteiligung am digitalen Dialogprojekt „Unter einem Zelt: Zu Gast Zu Hause“, 9. – 12.05.2021)

Wie in den Jahren 2018 und 2019 beteiligte der Rat der Religionen Frankfurt sich als Kooperationspartner am interreligiösen Frankfurter Zeltdialog, der vor der Corona-Pandemie an der Bockenheimer Warte stattgefunden hatte und 2021 erstmals hybrid umgesetzt wurde. Hier war der Rat sowohl in der Vorbereitung und Antragstellung beteiligt als auch bei mehreren der Online-Formate durch seine Mitglieder und die Geschäftsführung vertreten:

- <https://www.unter-einem-zelt.de/> (Programmübersicht)

Auswahl von Formaten mit Ratsbeteiligung:

- <https://www.youtube.com/watch?v=fyCvvDCavAc> (Podium „Was beschäftigt Muslim*innen in Deutschland?“)
- https://www.youtube.com/watch?v=gkX84Rf_Us8 (Podium „Local and Global Perspectives. Klein in Frankfurt, aber weltweit vernetzt!“)
- <https://www.youtube.com/watch?v=KwdcPZMLQjE> (Musikworkshop zum Mitmachen „Wo jüdische und islamische Kulturen einander begegnen!“)

1.3 Beteiligung an der Stunde zur religiösen Vielfalt zur Frage „In welcher Welt wollen wir leben?“ beim Ökumenischen Kirchentag (ÖKT), 15.05.2021

Auch der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt am Main stand unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. Nachdem Ratsmitglieder seit 2020 in Arbeitsgruppen u. a. zum jüdisch-christlichen und muslimisch-christlichen Dialog mitgearbeitet und mehrere Vorschläge für interreligiöse Veranstaltungsformate eingebracht hatten, musste der ÖKT überwiegend digital stattfinden.

Im Rahmen des Streamingangebots am zentralen Samstag, dem 15. Mai 2021 wurde eine Stunde dem interreligiösen Dialog gewidmet. Dafür beteiligten sich Mitglieder des Rates und Vertreter der am Rat beteiligten Religionsfamilien an einem Video-Einspieler und verlasen ein Statement (die Mediathek des ÖKT ist seit Ende 2021 nicht mehr online verfügbar).

- <https://presse-de.kirchejesuchristi.org/artikel/oekumenischer-kirchentag-schafft-begegnung> (u. a. Fotos vom Dreh des Einspielers)

1.4 Ausstellung „DiverCity FFM“ – Kooperation am Anne-Frank-Tag (13.06.2021)

In Kooperation mit dem DGB Region Frankfurt Rhein Main und dem Förderverein KZ-Katzbach konnte anlässlich des Anne-Frank-Tages 2021 die Ausstellung "DiverCity FFM" des in Israel geborenen Fotografen Rafael Herlich vom 13.06. bis 12.07.21 werktags von 8 - 18 Uhr beim DGB Frankfurt gezeigt werden. Eingesetzt wurden dabei sowohl Fotos aus der Fotoausstellung von 2018 als auch zwei Stellwände aus einer neuen Lehrausstellung, deren 11 Tafeln in Zukunft als Wanderausstellung ausgeliehen werden können.

Eine Vernissage vor Ort musste "coronabedingt" ausfallen - das Eröffnungsgespräch wurde im Studio des Jüdisches Museum Frankfurt / Museum Judengasse geführt und ist auf

YouTube verfügbar. Dort ist mehr zu erfahren über Rafael Herlichs Arbeit, seinen Zugang zum Thema des Anne-Frank-Tages 2021 ("Habe ich Dir eigentlich schon mal etwas von unserer Familie erzählt?") und seine Erfahrungen beim Fotografieren in ganz unterschiedlichen Frankfurter Religionsgemeinden:

- <https://youtu.be/fEmJJhVvc2M>

1.5 Vertretung religiöser Perspektiven bei der Neukonzeption der „Parade der Kulturen“ Frankfurt (10. Juli 2021)

Bei der Erarbeitung einer Neuausrichtung der „Parade der Kulturen Frankfurt“ wurde der Rat der Religionen Frankfurt vom ausrichtenden Frankfurter Jugendring angefragt, als sog. „Schlüsselakteur“ religiöse Perspektiven einzubringen. Bei allen Konzeptionstreffen war der Rat der Religionen im Winter 2020 / Frühjahr 2021 vertreten.

Die eigentlich geplante Festivalveranstaltung am Mainufer konnte pandemiebedingt nicht stattfinden, sodass auch das Standangebot des Rates der Religionen beim „Markt der Möglichkeiten“ abgesagt werden musste.

- <https://vielfalt-am-main.de/projekt/konzept>

1.6 Vierter Bundeskongress der Räte der Religionen (12.-13.09.2021)

Vom 12. bis zum 13. September fand der vierte Bundeskongress der Räte der Religionen in Essen statt. Unter Corona-Bedingungen trafen sich 51 Delegierte aus 30 Städten und Landkreisen aus dem gesamten Bundesgebiet zu einer Präsenzveranstaltung.

Großen Raum nahm dabei die Beratung und Verabschiedung einer Geschäftsordnung ein, die den Kongress aus einer vorläufigen Initiative aus Frankfurt und Hannover zu einer festen Größe und zu einem verbindlichen und verlässlichen Ansprechpartner für die Bundespolitik machen soll. Der Vorsitzende des Rates der Religionen Frankfurt wurde Mitglied im neu konstituierten Sprecher*innenrat des Bundeskongresses, der mit der 2021 beschlossenen Geschäftsordnung die Vertretung des Bundeskongresses nach Außen übernahm und Politik und Kooperationspartner*innen als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Der Fünfte Bundeskongress soll vom 11.09. – 12.09.2022 in Berlin stattfinden:

- <https://www.bundeskongress-religionen.de/>

2 Termine des Rates, des Vorstands und der Geschäftsführung

Die vier Mitgliederversammlungen im Jahr finden normalerweise jeweils abwechselnd in den verschiedenen Mitgliedsgemeinden statt, was dazu beiträgt, dass die Gemeinden und die jeweiligen Religionen sich gegenseitig näher kennen lernen. Auch im Jahr 2021 war das pandemiebedingt nicht möglich.

Mitgliederversammlungen im Jahr 2021

- 18.02.2021 Videokonferenz (Zoom)
- 20.05.2021 Videokonferenz (Zoom)
- 09.09.2021 Haus am Dom
- 13.12.2021 Videokonferenz (Zoom)

Sitzungen des Vorstands (alle als Zoom-Konferenzen)

- 08.02.2021
- 27.04.2021
- 08.11.2021

Neben den Sitzungen des Vorstandes fanden regelmäßige Abstimmungen per Telefon und E-Mail statt, insbesondere zwischen den beiden Vorsitzenden und der Geschäftsführung.

Weitere Termine & Aktivitäten im Jahr 2021

Termine des Rates:

- 29.4.21 Gast bei Sitzung des „Runder Tisch der Religionen Deutschland“ im Rahmen der bundesweiten Vernetzung interreligiöser Dialoginitiativen (online), (Joachim Valentin)
- 7.5.21 „Kartierung interreligiöser Initiativen“, Online-Treffen mehrerer Träger, u. a. Ring for Peace, Religions for Peace, Stiftung Weltethos (Joachim Valentin)
- 14.5.21 Gast bei Sitzung der NGO „Religions for Peace“ im Rahmen der bundesweiten Vernetzung interreligiöser Dialoginitiativen (online), (Joachim Valentin)
- 30.06.2021, Vorstellung des Rates bei einer Berufsmesse der Fachbereiche Religionswissenschaften und Evangelische Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt: „Mit Religionswissenschaft in den Beruf“, (Joachim Valentin / Sarah Wohl)
- Sommerfest des Rates der Religionen, 30.08.2021, Dominikanerkloster

Der Rat der Religionen entsendet zudem eine Vertretung in die Frankfurter Friedhofskommission, in die Integrationskonferenz des Landes Hessen sowie – seit dem Winter 2021 – in den Beirat des hessischen „Fonds für die Opfer und Angehörigen schwerer Gewalttaten von landesweiter Bedeutung und von Terroranschlägen“.

3 Besuche bei Frankfurter Dezernaten und Fraktionen

- 12.07.21 Abschiedsgespräch mit Sylvia Weber, Dezernentin für Integration und Bildung, StadtRaum Frankfurt (Vorstand)
- 13.12.2021, Gespräch mit einer Delegation der CDU-Fraktion in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung, Römer Frankfurt (Vorstand und weitere Mitglieder)
- 14.12.2021, Gespräch mit einer Delegation der GRÜNEN Fraktion in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung (online), (Vorstand und weitere Mitglieder)

Die regelmäßigen Besuche und Gespräche mit Stadtvertretern dienen dazu, den Rat und seine Arbeit auch in der Politik, in den Gremien und bei Vertreter*innen der Frankfurter Kommunalpolitik bekannt zu machen, nach gemeinsamen Themen und möglichen Kooperationen zu suchen und bei Fragen und Problemen als Ansprechpartner und Türöffner zu den Gemeinden zu fungieren.

4 Pressemitteilungen und Stellungnahmen

4.1 Pressemitteilung zum Internationalen Tag des Gedenkens an den Holocaust und dem deutschen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, 27.01.2021

Im Januar 2021 beteiligte der Rat der Religionen mit einer Fotoaktion an der Online-Kampagne #WeRemember des World Jewish Congress:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/weremember>

4.2 Teilen des Aufrufs des Koordinationsrates der Muslime in Deutschland (KRM) zum Jahrestag des Attentats von Hanau, 19.01.2021

Im Februar 2021 positionierte sich der Rat der Religionen Frankfurt zum Gedenken an die Opfer von Hanau:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/aufruf-hanau>

4.3 Pressemitteilung anlässlich der Anschläge auf die Anschläge auf die Ehli Sünnet Mescidi in Frankfurt-Höchst, 17.03.2021

Im März 2021 war mehrfacher Vandalismus an einer kleinen Moschee in einem Wohngebiet im Frankfurter Westen ein Anlass für eine Pressemitteilung, in Absprache mit der betroffenen Moscheegemeinde:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/pm-moschee-hoechst>

4.4 Stellungnahme „Frieden ist mehr als die Abwesenheit gewaltsamer Konflikte“ zum Konflikt im Nahen Osten, 21.05.2021

Angesichts erhitzter Auseinandersetzungen auch im öffentlichen Raum positionierte der Rat der Religionen Frankfurt sich dazu, wie auf friedliche Art und Weise mit politischen Meinungsverschiedenheiten und gewaltsamen Konflikten anderswo umgegangen werden sollte, in diesem Fall anlässlich des bewaffneten Konflikts in Gaza und Israel:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/antisemitismus-nahost>

4.5 Pressemitteilung anlässlich der 2. Mitgliederversammlung 2021, 22.05.2021

Nach erfolgter Vorstandswahl informierte der Rat per Pressemitteilung über den alten und neuen Vorstand des Rates: „Rat der Religionen beginnt siebte Amtsperiode und bestätigt Joachim Valentin als Vorsitzenden. Neue Stellvertreterin ist Nura Froemel.“

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/2021-2023>

4.6 Pressemitteilung zum Vierten Bundeskongress der Räte der Religionen (12./13.09.2021)

Der Vierte Bundeskongress der Räte der Religionen fand, auf Einladung des IRE Essen in Kooperationen mit den Räten der Religionen Hannover und Frankfurt in Essen statt:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/buko21>

4.7 Stellungnahme für Impfungen gegen die Corona-Pandemie, 21.12.2021

In der Frage, ob Impfangebote wahrgenommen werden sollten, positionierte sich der Rat der Religionen Frankfurt eindeutig dafür, die Pandemie auf diese Art und Weise einzudämmen – und begründete dies auch religiös:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/impfaufruf>

5 Social Media

Bis Anfang 2020 hatte der Rat der Religionen Frankfurt neben seiner Webseite gelegentlich facebook und, seltener, Twitter genutzt. In der Corona-Pandemie wurden zunächst verstärkt über facebook Informationen über religiöse und soziale Aktivitäten der im Rat verbundenen Religionsgemeinschaften geteilt, anschließend auch ein Instagram-Konto angelegt und bespielt. So konnte in der Pandemie online Kontakt zu Interessierten gehalten werden, während Veranstaltungen vor Ort nicht geplant werden konnten.

- <https://www.facebook.com/ratderreligionen>
- <https://www.instagram.com/ratderreligionen/>
- <https://www.youtube.com/channel/UCAN3HHyAKhusXc5AU2r5mjA>

6 Personelles

Neue Mitglieder im Rat sind im Jahr 2021:

- Mohammad Hakim (gewählter muslimischer Vertreter, Nachfolge Talha Taskinsoy)
- Onur Akdeniz (gewählter muslimischer Vertreter, Nachfolger für Mahdi Joshua Reinish, IZ Frankfurt)
- Dr. Carsten Wiebers (Vertreter der Bahá'í-Gemeinde, bislang Stellvertreter für Dr. Armin Eschraghi, nun Delegierter der Gemeinde)
- Herr Rüdiger Weitzel (Vertreter der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Nachfolger Dr. Christoph Fleege)

Der Vorstand bestand ab Mai 2021 aus:

- Prof. Dr. Joachim Valentin (Katholische Kirche), Vorsitzender
- Rabbiner Julien-Chaim Soussan (Jüdische Gemeinde), Stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Karsten Schmidt (Buddhismus)
- Saber Ben Neticha (Islamische Gemeinden und Verbände)
- Dr. Christoph Fleege (Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage)
- Nura Froemel (Bahá'í-Gemeinde)
- Anjali George (Hinduistische Gemeinde)

Dr. Christoph Fleege verstarb am 7. Juli 2021. Anschließend arbeitete der Ratsvorstand bis zu Nachwahlen des Vorstands im Februar 2022 mit nur 6 Personen.

Aus dem Rat ausgeschieden sind im Mai 2021 Herr Talha Taskinsoy (Muslimischer Vertreter) sowie Dr. Armin Eschraghi (Bahá'í-Gemeinde). Der Rat der Religionen dankt ihnen herzlich für ihr großes Engagement für den Rat.

Alle Mitglieder sowie der Vorstand sind ehrenamtlich für den Rat der Religionen tätig.

Geschäftsführung

Seit Juli 2016 ist Sarah Wohl als Geschäftsführung angestellt. Sie stammt von der hessischen Bergstraße und lebt seit fünfzehn Jahren in Frankfurt. Nach einem Studium der Philosophie, Religionsgeschichte und Geschlechterforschung an der Universität Freiburg war sie sechs Jahre an der Goethe-Universität im Bereich Gleichstellung und Diversität tätig, bevor sie zum Rat der Religionen kam.

Kontakt

Sarah Wohl | Geschäftsführung

Rat der Religionen Frankfurt

c/o Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt

Tel: 0176 / 47625144

www.rat-der-religionen.de

<https://www.facebook.com/ratderreligionen>

<https://twitter.com/RatReligionen>

<https://www.instagram.com/ratderreligionen/>